

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 36

Artikel: Von der Schwarzgängerei
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Und das sind die, die schon vor mir Deine Freunde waren!“

Von der Schwarzgängerei

Wegen Emigrantenschlepperei stehen eine Reihe von Personen vor dem Gericht. Darunter auch eine Zürcherin. Sie hat geholfen, einen deutschen Juden über die Grenze zu schmuggeln.

Richter: «Warum haben Sie das getan, wo Sie doch wußten, daß es verboten ist, und Sie doch den Mann gar nicht kannten?»

Sie: «Ich tat es aus Mitleid.»

Richter: «Sie haben aber doch 100 Franken für den ‚Dienst‘ entgegengenommen; wohl auch aus Mitleid?»

Sie: «Jawohl; denn ich befürchtete, daß ihm an der Grenze die 100 Fr. abgenommen würden, falls man ihn erwischte. Und da habe ich schon gedacht: es ist besser, das Geld bleibt im Lande.»

Febo

Er weiß sich zu helfen

In der Stadt ist «Viehmärit». Beim Stand des billigen Jakob ist Hochbetrieb. Jakob hat eben einem biederen Bäuerlein ein paar der wunderbaren, einzigartigen Herkuleshosen-träger angehängt und fragt nun den Bauer, der daneben steht:

«U Du, hesch dänk o grad es Paar wöue?»

«Ne nei, i frisse drum sofü, daß i kener Hosetreeger bruche.»

Winu



Elegante Privatwagen.
Neue Wagen
an Selbstfahrer
Camionettendienst
17 neueste
Pullman-Cars

Zürich

Hotel-Restaurant

TERMINUS
OLTEN
ADELLOSI

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof
neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

Ich gehe in die
GERBERN-BAR
LUZERN + Sternenplatz
Heimeligste Bar auf dem Platze
M. Boese-Zehnder

